

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Telegraphen-Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 138.	Ersteinst: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag	Halver	Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen.“ Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.	1907.
	Bezugspreis: Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,30 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.			
Dienstag, den 3. September.				

Die Kaiseritage in Münster.

Am Donnerstag vormittag ist der Kaiser mit den Prinzen von Hannover nach Bielefeld abgereist zur Enthüllung des Reiterdenkmals Kaiser Wilhelms I., das von den beiden Berliner Bildhauern v. Tetlow und Albrecht entworfen und ausgeführt ist.

Die Stadt war reich mit Fahnen und Guirlanden geschmückt. Auf der Fest- und Einzugsstraße bildeten Vereine und Behörden Spalier. Vor dem Rathause wurden dem Kaiser, der um 11,45 Uhr auf dem Bahnhof eingetroffen war, von Ehrenjungfrauen Blumen überreicht. Die vereinigten Männergesangsvereine Bielefelds sangen die Hymne: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“. Oberbürgermeister Geheimrat Regierungsrat Bunnemann hielt eine Ansprache und dann gab der Kaiser das Zeichen zur Enthüllung des Denkmals, während der die Nationalhymne ertönte. Der Oberbürgermeister überreichte nun dem Kaiser den Pokal mit dem Ehrentrunk. Der Kaiser dankte in einer Ansprache, in der er darauf hinwies, daß ihm Bielefeld schon deshalb teuer sei, weil sein ehemaliger Lehrer Hinzpeter hier wohne und so als echter Westfale seiner Heimat treu geblieben sei. Er beobachtete, sagte der Kaiser, mit großem Interesse das Wachstum der Städte in seiner Monarchie und bemerkt ein solches auch mit ganz besonderer Freude auch bei Bielefeld; er wünsche von Herzen, daß die Stadt sich auch weiter so gut entwickeln möge und daß die Ravensberger Kreuze, die der Oberbürgermeister erwähnt habe, ihm auch erhalten bleibe. Schließlich dankte der Kaiser für den großartigen Empfang und trank auf das Wohl der Stadt. Dann besichtigte er das Denkmal, legte einen Lorbeerzweig nieder und begab sich ins Rathaus, um diesen schönen Bau einer eingehenden Besichtigung zu unterwerfen.

Später nahm der Monarch bei dem Wirklichen Geheimen Rat Professor Hinzpeter das Frühstück ein. Zahlreiche Orden wurden anlässlich der Denkmalsenthüllung verliehen. Um 2,30 Uhr erfolgte die Abreise nach Münster.

Münster, 29. Aug. Heute vormittag fand in der hiesigen Universität ein Festakt statt, zu dem Kultusminister Dr. Sölle erschienen war. Er teilte mit, der Kaiser habe der Universität den Namen „Wilhelms-Universität“ verliehen.

Münster, 29. Aug. Der Kaiser, der Kronprinz, Prinz Eitel Friedrich und Prinz Oskar trafen mit Gefolge heute nachmittag 4,20 Uhr hier ein. Auf dem Bahnhofsplatz fand großer militärischer Empfang statt. Der Kaiser begab sich zu Pferde mit einer Ehrenescadron des Kürassier-Regiments von Drielen Nr. 4 durch die Bahnhofstraße zum Servatiusplatz. Auf dem Servatiusplatz standen die städtischen Behörden und Ehrenjungfrauen. Oberbürgermeister Dr. Jungblodt hielt hier eine Ansprache, in der er nach herzlichen Begrüßungsworten ausführte, Münster habe auf allen Gebieten einen so unvergleichlichen Aufschwung noch nicht gesehen wie seit der Zeit der Friedensregierung des Kaisers. Durch den Bau des Kanals habe der Kaiser der alten Hansestadt den Weg zur See neu erschlossen. Besonders begrüßt die Oberbürgermeister den Kaiser als den Neubegründer und Schöpfer der Universität und bat ihn zum Schluß, aus dem goldenen Pokale, dem historischen Ehrenbecher der Stadt Münster, den Ehrentrunk entgegenzunehmen. Der Kaiser ergriff den alten Ehrenbecher und erwiderte folgendes: „Indem Ich von ganzem Herzen Meinen Dank sage für die Worte, welche Sie namens der Stadt Münster gesprochen haben, erlaube ich zu gleicher Zeit der Bürgerlichkeit Meinen Dank für den großartigen, schönen Empfang. Ich gebe sodann im Namen Ihrer Majestät der Kaiserin Ihrem herzlichsten Bedauern darüber Ausdruck, daß sie nicht an Meiner Seite heute in diese Mauern einziehen kann und daß sie es sich hat verjagen müssen, persönlich den Ausdruck der Liebe und Anhänglichkeit in den Augen der Bevölkerung zu sehen, wie sie es gern getan hätte. Von ganzem Herzen wünsche Ich der Stadt Glück zu Ihrer Entwicklung unter meinem Zepter und hoffe, daß es mir gelingen wird, mit des Herrn Hilfe den Frieden zu erhalten, unter dem die Stadt diesen Aufschwung genommen hat. Ich wünsche von Herzen, daß es fernher so bleiben möge.“

Der Schluß des Einzuges wurde durch einen ergiebigen Gewitterregen beeinträchtigt.

Münster, 30. Aug. Der Kaiser begab sich heute morgen 9 Uhr 20 Min. im Automobil vom königl. Schlosse nach dem Paradesfeld in der Bielefelder Heide. In den Straßen hatte ein tausendköpfiges Publikum Spalier gebildet, welches Se. Majestät mit jubelnden Hurraufen begrüßte. Das Wetter war schön.

Münster, 30. Aug. Der Kaiser nahm die Parade über das VII. Korps auf der Bielefelder Heide bei Münster ab. Se. Majestät, in der Uniform des Gardes-du-Corps tritt an der Spitze der Fahnenkompanie vom Infanterieregiment Nr. 55 auf dem Paradesplatz, übergab die neuen Fahnen den betreffenden Regimentskommandeuren mit einer Ansprache, ritt die Fronten der Reserve- und Landwehrregimenter ab und nahm den Frontapparat von dem kommandierenden General Freiherrn von Bissing entgegen. Sodann ritt der Kaiser die Fronten der in zwei Treffen aufgestellten Truppen ab. Es fand nur ein Vorbeimarsch statt und zwar der Infanterie in Regimentskolonne, der berittenen Truppen im Schritt. Prinzessin Adolf zu Schaumburg-Lippe, führte ihr Regiment (Infanterie-Regiment Nr. 58) vor, General von Blume sein Regiment (Infanterie-Regiment Nr. 13). Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe begleitete das Jägerbataillon Nr. 7. General v. Bock und Polach vom 14. Armeekorps das Infanterie-Regiment Nr. 55, der Kriegsminister v. Einem die 4. Kürassiere. Nach der Parade kehrte der Kaiser an der Spitze der Fahnenkompanie des Infanterie-Regiments Nr. 13 und der Standarten-Escadron der 4. Kürassiere nach Schloß Münster zurück. Die Kriegervereine, Gewerkschaften und Schulen bildeten Spalier. Der Kaiser wurde allenthalben stürmisch begrüßt.

Abends fand im Landesmuseum Paradesfest statt, wobei der Kaiser „auf das Wohl seiner Westfalen“ trank; General v. Bissing brachte dankend das Gelübde der Treue dar: „Wir wollen Haderhauer sein“, und endete mit einem Hurra auf Se. Majestät.

Münster, 30. Aug. Heute nachmittag erfolgte die feierliche Grundsteinlegung zu einem evangelischen Krankenhaus in der Coerbestraße, zu der in Verbindung der Kaiserin Prinzessin Adolf zu Schaumburg-Lippe erschienen war. Außerdem war unter anderem anwesend der kommandierende General Freiherr von Bissing, der Oberpräsident Freiherr v. der Rede, der Regierungspräsident Geisler und der Oberbürgermeister Dr. Jungblodt. Die Weiherede hielt Generalinsuperintendent Joellner-Münster. Dieser teilte ein Telegramm der Kaiserin mit, in dem die Kaiserin ihr tiefes Bedauern darüber ausdrückte, daß sie der Grundsteinlegung nicht beiwohnen könne. Darauf hielt Pfarrer Beder eine Ansprache. Nach dem Festakt begab sich die Prinzessin mit Gefolge in das Regierungsgebäude, wo sie Wohnung genommen hatte.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 2. September.

—* Die Witterung im September dürfte, wenn man dem hundertjährigen Kalender Glauben schenken will, in den ersten vier Tagen schön warm sein. Dann sollen Gewitter und starke Regengüsse eintreten, vom 7.—20. aber wären wieder warme sonnige Tage zu erwarten. Gegen Schluß des Monats wird die Witterung veränderlich, am 30. aber treten Niederschläge ein. Rudolf Falbs Nachfolger, der Meteorologe Bürgel, stellt für den September im großen und ganzen (d. h. mit Ausnahme einiger Tage zu Beginn des zweiten Monatsdrittels) schönes warmes Wetter in Aussicht. Den 7. September erklärt der genannte Gelehrte für einen kritischen Termin von mittlerer Stärke, im 21. des Monats aber erblickt er einen kritischen Tag erster Ordnung, der leicht Vulkanausbrüche, Erdbeben und Grubentatastrophen im Gefolge haben könne.

—* Der deutsche Wetterdienst soll eine Umgestaltung nach amerikanischem Muster erfahren. Zu diesem Zweck hat der preussische Minister für Landwirtschaft den Direktor Dr. Politz zu Nachen mit einer Studienreise nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika beauftragt. Dr. Politz wird sich u. a. nach Washington zum Studium des dortigen Weatherbureaus und nach Boston zum Studium des dortigen Blue Hill-Observatoriums begeben. — Hoffentlich bringt er dann mit dem angeblich besseren System auch besseres Wetter mit.

—* Aus Anlaß des heutigen Sedantages haben die öffentlichen Gebäude Flaggen Schmuck angelegt, in den Schulen fanden entsprechende Feiern statt.

Halver, 1. Sept. Der Wiederaufbau der Burg Altena ist gesichert. Gestern Abend 6½ Uhr hat der Kaiser zu Münster eine Deputation empfangen, welche ihm über die Gedanken des Wiederaufbaues der Burg Altena Vortrag gehalten hat. Die Deputation unter Führung des Herrn Oberpräsidenten bestand aus den Herren Landrat Thome, Prof. Frenken-Nachen, Kommerzienrat Baare-Bochum und Bergtrat Klein-Dortmund. Prof. Frenken erörterte den Gedanken an Hand von Skizzen und zweier Modelle, von denen das eine die alte und das andere die Burg Altena nach deren Wiederaufbau vorstellte. Der Kaiser sprach seine Befriedigung über das Projekt und den Plan aus und drückte das dem Professor Frenken gegenüber wiederholt aus. Der Kaiser wünschte, daß der Gedanke voll und ganz und ohne jede Aenderung zur Ausführung gebracht werde.

Halver, 31. Aug. Gestern fand im Hotel zur Fuhr hieselbst eine Sitzung der Schulkommission der Gemeinde Halver

statt, in welcher beschlossen wurde, als Termin für den Beginn der diesjährigen Herbstferien für die Schulbezirke Halver, Oberbrügge und Ehringhausen den 16. September und für die übrigen Schulbezirke den 23. September in Vorschlag zu bringen. Die Rgl. Regierung hat die Ausweisung eines geistig nicht normalen Kindes, welches an dem Unterricht nicht teilnehmen kann, vielmehr denselben stört, angeordnet. Die Schulkommission nahm von der Verfügung Kenntnis und empfiehlt der Armenverwaltung, für die Unterbringung des Kindes in einer Anstalt Sorge zu tragen. In Ergänzung der neuen Schulordnung hat die Rgl. Regierung am 4. d. Mts. verfügt, daß die Entlassung aus der Schule zum Herbsttermine in diesem Jahre zum letzten Male stattfindet. Zum Schluß des nächsten Winterhalbjahres sind dann alle Kinder, welche sich ausreichende Kenntnisse und Fertigkeiten erworben und das 14. Lebensjahr vollendet haben, aus der Schule zu entlassen, auch wenn sie nur 7 Jahre dieselbe besucht haben. Die Einführung der Suppenbeföstigung für Kinder, die wegen der Weite des Schulweges außer Stande sind, die Mittagsmahlzeiten im elterlichen Haushalt einzunehmen, wie sie die Rgl. Regierung empfiehlt, hält die Schulkommission für die Gemeinde Halver nicht für erforderlich. Die häusliche Ernährung der Kinder ist in hiesiger Gegend eine derartig gute, daß voraussichtlich nur ganz vereinzelte Kinder an der Beföstigung teilnehmen würden. Der Einrichtung würden sich auch unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstellen. Der Handarbeitsunterricht an der Schule in Oberbrügge soll vom Beginn des nächsten Winterhalbjahres ab der Frau Lehrer Rittinghaus übertragen werden. Der Wiederaufbau der Schule Buschhausen ist von der Rgl. Regierung genehmigt. Die Vergebung der Ausführung ist öffentlich ausgeschrieben. Der Mindestfordernde ist der Bauunternehmer Brüdmann in Halver mit 13378,25 Mk. Es wurde beschloffen Herrn Brüdmann die Ausführung zu übertragen. Sodann wurde noch eine Verfügung der königl. Regierung bekannt gegeben nach welcher Herr Lehrer Fittig in Heesfeld zum 1. September d. J. zum Hauptlehrer an der Schule in Heesfeld bestellt ist.

Halver, 2. Sept. Herr Lehrer Horstmann, Anschlag konnte gestern auf eine 25jährige Dienstzeit als Lehrer zurückblicken. Die Schule zu Anschlag verwaltet Herr Horstmann seit Herbst 1893, also 14 Jahre lang. Wir gratulieren den Jubilar zu seinem Ehrentage und wünschen, daß es ihm vergönnt sein möge noch recht lange segensreich im Dienste der Gemeinde zu wirken.

Halver, 1. Sept. Am 26. Aug. verstarb zu Peseux in der Schweiz Herr Richard Johann. Derselbe war in seiner Jugend ein eifriger Förderer der Turnsache und war Mitbegründer des Turnvereins Halver im Jahre 1848. Bei seinem Weggange von Halver nach der Schweiz ernannte ihn der Verein zu seinem Ehrenmitglied. Zu dem jährlichen Stiftungsfeste des Vereins wurde ihm stets eine besondere Einladung zugestellt, die der Verstorbene prompt beantwortete und oft seinem Bedauern darüber Ausdruck gegeben hat, daß es ihm nicht vergönnt sei, in seinem Heimatdorf das Turnfest zu besuchen. Möge ihm die Erde leicht sein.

Halver, 2. Sept. Mit dem am am 26. und 27. September d. J. auf dem Exerzierplatze zu Hamm stattfindenden Zuchtviehmarkt der Landwirtschaftskammer der Provinz Westfalen ist in diesem Jahre zum ersten Male ein Geflügelmarkt verbunden. Derselbe dient namentlich zur Vermittelung von Junggeflügel, jedoch wird auch älteres Geflügel zugelassen, das zur Zucht taugt. Die Unterbringung geschieht in Käfigen und Verschlägen. Hühner und Hähne werden dabei getrennt. Dieselben können bis zu 3 Stück in einem Käfig oder 4 bis 8 Stück in einem Verschlag Platz finden. Es ist dafür eine Gebühr von 1 Mk. bzw. 1,50 Mk. zu ent-

richten. Enten und Gänse werden nur in Verschlägen von 4 bzw. 3 Stück untergebracht; an Gebühr für Wasser- und Landgeflügel ist per Verschlag 2 Mk. zu zahlen. Zugelassen werden nur Tiere der von der Landwirtschaftskammer anerkannten Rassen von Züchtern aus der Provinz Westfalen. Als Rassen gelten: Rebhühnfarb, Italiener, schw. Minorcas, weiße Wyandottes, Mechelner, schw. Langshan, Kamelsloher, westf. Totleger, Krüper, Peking-, Rouen- und indische Laufenten und Emdener Gänse. Die Anlieferung muß so erfolgen, daß die per Bahn kommenden Tiere am 25. Sept. eintreffen. Mit der Post eintreffende Tiere können am 26. Sept. bis vormittags 9 Uhr angenommen werden. Anmeldungen nebst Einfindung der Gebühren haben an die Landwirtschaftskammer zu Münster, Schorlemmerstr. 6, zu erfolgen. Anmeldebogen sind von da zu beziehen. Der Anmeldebogen ist genau auszufüllen, insbesondere ist der niedrigste Preis anzugeben, für den die Tiere zugeschlagen werden dürfen. Der niedrigste Preis wird nicht angegeben. Der Schluß der Anmeldungen ist unwiderruflich auf den 15. Sept. festgesetzt. Ein frachtfreier Rücktransport der unverkauft gebliebenen Tiere ist bewilligt.

(-) Wilhelmshöh b. Halver, 2. Sept. Der Junggefellensverein „Anse“ hielt am Samstag Abend eine gutbesuchte Versammlung ab. Es wurde beschloffen, am 22. September die Feier des 1. Stiftungsfestes zu begehen, bestehend in Konzert und nachfolgendem Tanz. Eingeladen sollen die Vereine Breckerfeld und Einigkeit-Heesfeld werden. Die Lüdmannsche Kapelle aus Halver wurde für den musikalischen Teil engagiert. Nach Erledigung einiger Vereinsangelegenheiten wurde die Versammlung geschlossen.

(-) Breckerfeld, 31. August. Von ruderloser Hand ist einem wertvollen Pferde des Landwirts P. Tögelmann zu Altenbreckerfeld, welches sich auf der Weide befand, eine 15 cm tiefe und 12 cm breite Wunde im Oberschenkel beigebracht worden. Man kann es nicht begreifen, daß es noch Menschen gibt, die sich in solcher rohen und bestialischen Weise an unvernünftigen Kreaturen vergreifen.

[.] Breckerfeld, 1. Sept. Dem Sohne des Landwirts E. Schnepfer zu Roland wurde bei der Feldarbeit von einem des Weges kommenden Fremdem die abgelegte Jacke mitgenommen. Weil ersterer die Wegnahme bemerkte, so eilte er demselben nach, um ihm seinen Raub wieder abzunehmen. Dieser aber setzte sich zur Wehr, und nachdem noch Hilfe hinzueilte konnte ihm die Jacke wieder abgenommen werden. Man brachte ihn nach dem hiesigen Amte, woselbst sich herausstellte, daß dieser Landstreicher ein der Irrenanstalt zu Aplerbeck vor mehreren Wochen entprungener Sträfling war, der dort zur Beobachtung festgehalten wurde. Nachdem man die erwähnte Anstalt von dem Vorfalle in Kenntnis gesetzt hatte, erschienen heute zwei Angestellte der Anstalt und führten ihn wieder seinem Gewahrsam zu. Bemerkte sei noch, daß er auch im Eiden bei Zurstrafe ein Hemd von der Hede mitgenommen hatte.

Werdohl, 30. Aug. Sicherem Vernehmen zufolge wird der Um- bzw. Erweiterungsbau des hiesigen Bahnhofes demnächst in Angriff genommen werden. Es sollen zu diesem Zweck 1½ Mill. Mark bewilligt worden sein.

Sohlenlimburg, 29. Aug. Montag Morgen fiel das dreijährige Söhnchen des Schlossers Widen in den Rahmerbach, wo es von der Strömung mitgerissen wurde. Dieses sah der in der Nähe weilende Quarantier Rudolf Schneider, sprang sofort in den Bach und rettete das junge Leben.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Depeschen des Reichswetterdienstes.
2. September: Heiter bei Wolkenzug, normal, lebhafter Wind.
3. September: Bielefeld heiter, warm, windig.
4. September: Westf. heiter bei Wolkenzug, mäßig warm, windig, strichweise Gewitter

Bekanntmachung.

Die Diensträume der Amtsverwaltung, einschl. Kassenverwaltung, befinden sich vom 4. September d. J. ab im neuen Amtshause. Aus Anlaß des Umzuges sind die Büros am 2. und 3. f. Mts. geschlossen. Ständesamtliche Anmeldungen werden an diesen Tagen nur in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr im Zimmer des bisherigen Bauamtes entgegen genommen.

Halver, den 26. August 1907.
Der Amtmann: Thomas.

Der Bauunternehmer Ernst Gödermann in Schalksmühle ist am 19. d. Mts. von der Westfälischen Provinzial-Feuer-Sozietät als **Immobiliar-Taxator** angestellt worden. Ich bringe dies mit dem Hinzufügen zur öffentlichen Kenntnis, daß außer Herrn Gödermann noch die Herren Amtsbaumeister Deucker in Halver, Zimmermeister Rittinghaus in Eichholz und Bauunternehmer Loewen in Schalksmühle das Amt eines Taxators der Provinzial-Feuer-Sozietät verwalten.

Halver, den 23. August 1907.
Der Sozietäts-Kommissar: Thomas, Amtmann.

Bekanntmachung.

Der Desinfektor Friedrich Höverstrunt in Kierspe wird vom 1. Oktober d. J. ab auch für die Gemeinde Rönshol die erforderlichen Desinfektionen übernehmen, wovon die Bewohner der Gemeinde Rönshol hierdurch in Kenntnis gesetzt werden.

Kierspe, den 26. August 1907.
Der Amtmann: Büren.

Biehseuchen.

Unter dem Schweinebestande des Landwirts Wilhelm Berse zu Vinden ist die Schweineseuche erloschen.

Kierspe, den 30. August 1907.
Die Polizei-Verwaltung.

Der Amtmann: Büren.

Wegen Familienfestes bleibt mein Geschäft Mittwoch nachmittag geschlossen.

Ww. Wilh. Weyland,
Halver.

Wohne von heute ab in dem bisherigen Amtshause.

Frau Emil Schader,
Hebamme.

Teilhaber gesucht

zur Errichtung eines Baugegeschäfts. Geübter Maurer wird bevorzugt. Großes Vermögen nicht erwünscht.

Gefl. Offerten unter Z. H. 577 an die Geschäftsst. dfr. Zeitung.

Mehrere

jüngere Arbeiter

für dauernde und lohnende Akkordarbeit per sofort gesucht.

Heinr. Dominighaus,
Brügge i. W.

Suchen per sofort einen

Adlerknecht

gegen hohen Lohn.

Gebr. Jung,

Ober-Carthausen.

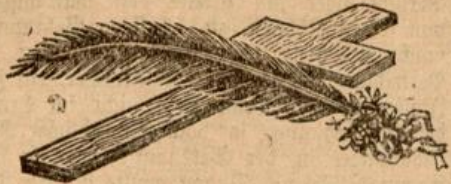
Ein properes, fleißiges ev.

Dienstmädchen

auf sofort oder bald gesucht. Lohn nach Uebereinkunft.

Frau Carl Friedr. Brune,
Restauration zum Deutschen Ed,
Deckinghausen b. Carthausen.

Einmachgläser, Einmachtopfe,
Pergamentpapier
empfiehlt
Wilh. Bell jr.



Am 26. v. Mts. verstarb zu Peseux (Schweiz)
unser Schwager und Onkel

Herr

Richard Johann

im Alter von 79 Jahren, was wir Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen.

Heesfeld und Carthausen.

Familie Johann.

Turn-Verein Halver.

Nachruf.

Am 26. August verstarb zu Peseux in der Schweiz

Herr Richard Johann

im hohen Alter von 79 Jahren. Derselbe war als Jüngling ein Förderer der Turnsache hierselbst. Er gehörte unserm Verein seit seiner Gründung (im Jahre 1848) an und war seit seinem Fortgange von hier Ehrenmitglied des Vereins. Das Andenken dieses treuen Genossen wird der Verein daher stets in Ehren halten.

Halver, den 30. August 1907.

Der Vorstand.

Günstige Kaufgelegenheit!

So lange der Vorrat reicht, verkaufe von jetzt ab

Aluminium-Kochgeschirre Petroleum- u. Gaskocher Lampen

zu den billigsten Preisen mit 15 % RABATT.

Ferner empfehle für die Einmachzeit

Einmachgläser u. Einmachtopfe

zu den billigsten Preisen.

H. Manz, Schalksmühle.



Nahtlose Milkannen

mit Gummidichtung.

Milchkühler flachgerippte und zylinderform empfiehlt

Wilh. Enneper,

Sagedorn bei Halver.

Reparaturen

im Hause an Näh-, Schreib-, Bring-Maschinen, Automaten etc.

Bestellungen bei Wirt C. Fehderer, Halver bis zum 8. d. M. Mechaniker!

Leiterwagen,
Sportwagen,
Kinderwagen,
Klappsessel

sind wieder vorrätig bei

Max Clever, mech. Tischlerei
Halver, Taubertstraße.

Am Dienstag nachmittag, den 3. September komme ich mit einer schönen Auswahl



Kühe

an meinem Hause in Binge bei Marienheide an, wozu ich Käufer freundlichst einlade.

W. Schoppmann.

Blutwein

echter französischer Bagnouls
Süßer reiner Traubensaft.

Der beste Kraftwein bei Blutarmut u. Bleichsucht, ist nicht zu vergleichen mit den sonst angepriesenen billigen Blutweinen, die meist nie erkennen lassen, was und woher sie sind. Dieser edle Bagnouls verbindet die Würze und den Saft eines vollkräftigen Bordeaux mit süßem Wohlgeschmack. Die Süsse ist Natur.

Zu haben b. Ernst Neuser, Halver.

Am Mittwoch, den 4. September bin ich mit einer Auswahl von



Kühen

an meiner Behausung in Marienheide anwesend.

Gustav Corbach.

Halver'sche Spar- u. Darlehnskasse.

Vom 1. September d. J. werden gezahlt:

a. für Spareinlagen

4 1/4 % Zinsen

vom 1. und 15. jeden Monats,
b. für Einlagen in „laufender Rechnung“ 4 1/4 % vom Tage der Einlage ab.

Der Vorstand.

geräucherten Speck

Mettwurst

Blutwurst, Blutmaggen,

Preßkopf,

gekochten Schinken,

Knackwürstchen

in feinsten tadelloser Qualität zu den billigsten Tagespreisen.

A. Schäckermann, Halver

Vorrätig auf Lager

Grünenbaum bei Halver i. W.

Gerstenmehl,

Maismehl,

Perlmais.

Alt. Herdepe, Halver.

Weintrauben

feinste französische prachtvolle Frucht per Pfd. 29 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Normal-Knochenmehl

(Cramer & Buchholz)

Entleimtes Knochenmehl,

Thomasschlacke,

Kainit, 40 % iges Kali,

Ammoniak-Superphosph.

Superphosphat, Guano

stets auf Lager.

C. Zimmermann,

Ohl-Rönshol.

Sämtliche Düngemittel stehen unter strengster Kontrolle der landwirtschaftlichen Versuchstation.

Perlmais

Futtergerste

Futterreis

Bruchreis

Hafer

Gerstenmehl

Maismehl

Kartoffelmehl

Weizenmehl

Leinmehl

Kleienmelasse

Häcksel

Viehslaz

A. Schäckermann, Halver.

Gerste und Gerstenmehl

wieder vorrätig.

Albert Herdepe, Halver.

Eichene

Einmachfässer

von 20—100 Ltr. Inhalt.

A. Schäckermann, Halver.

Flechten

ausseende und trockene Schuppenflechte skroph. Ekzema, Hautausschläge,

offene Füße

Reinschneiden, Beinschneuren, Aderheile, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig, wer bisher vergeblich hoffte geholt zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten bewährten

Rino-Salbe

frei von Gift und Säure. Dose Mark 1.— Dankeschreiben gehen täglich ein. Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot. Firma R. Schubert & Co., Weinshila. Fälschungen weisen man zurück. Zu haben in den meisten Apotheken.

Blutstockung

beseitigt mein „Menstruations-Pulver“ Apotheker R. Müller, Berlin O. Zorndorferstr. 9



Landwehrverein Halver.

Diejenigen Mitglieder, welche sich an der 40jährigen Jubelfeier des Kiersper Landwehrvereins beteiligen wollen, haben sich bis 5. d. M. beim Feldwebel Lausberg oder beim Schriftführer R. Grilber zu melden.

Der Vorstand.



Landwehr-Verein Schalksmühle.

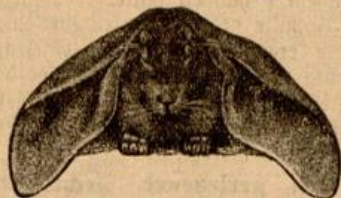
Sonntag, den 8. September mittags 1.15 Uhr:

Antreten des Vereins im Vereinslokal zur Teilnahme an der Feier des 40jährigen Stiftungsfestes des Landwehr-Vereins Kierspe.

Die Abfahrt erfolgt mit dem Zuge 1.49 Uhr.

Um recht vollzählige Beteiligung bittet

Der Vorstand.



Raninchenzucht-Verein

Carthausen u. Umgegend.

Sonntag, den 8. September nachmittags 4 Uhr:

Monatsversammlung

im Vereinslokal.
Tagesordnung:

1. Beiträge.
 2. Bücherwechsel.
 3. Delegiertenwahl.
 4. Anmeldung der Bezirks-Ausstellungs-Objekte.
 5. Bestellung der Zeitschrift.
 6. Beratung über Bestellung von Winterfutter.
 7. Verschiedenes.
- Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.



Landwehr bei Breckersfeld.

Am Sonntag, den 8. Sept. cr., findet grosses

Preiskegeln

statt, wozu freundlichst einladet.

Gust. Engstfeld.

Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-Genossenschaft Halver.

Auf Lager vorrätig

Gerste,
Gerstenmehl,
Mais

sowie alle Sorten

Düngemittel.

Turnschuhe

empfiehlt

Ernst Wirth, Oberbrügge.

Einmachgläser Pergamentpapier

A. Schäckermann, Halver